

[Land Salzburg](#) / [Landeskorrespondenz Suche](#) / Aktuelle Meldung

Digitale Angebote für Kinder und Jugendliche während der Ausgangsbeschränkungen

Jugendzentren als Ansprechpartner: „Die Welt steht Kopf, aber wir sind trotzdem für euch da!“

Salzburger Landeskorrespondenz, 01. April 2020

(LK) Die aktuelle Situation rund um das Corona-Virus verändert den Alltag von Kindern und Jugendlichen massiv und schränkt ihren Bewegungsradius ein. Gerade in dieser Zeit ist es daher notwendig, dass sie ihre sozialen Kontakte nicht völlig verlieren. Eine zentrale Rolle spielen dabei die verschiedenen Organisationen und Einrichtungen wie die Jugendzentren, denn sie bleiben Ansprechpartner bei Problemen und Nöten und sorgen für digitale Abwechslung im Alltag.



Verschiedenen Organisationen und Einrichtungen wie die Jugendzentren sind für Jugendliche der Ansprechpartner bei Problemen und Nöten und sorgen für digitale Abwechslung im Alltag.

Die Türen der Jugendzentren bleiben zwar verschlossen, doch virtuell sind diese Einrichtungen nach wie vor für die Jugendlichen geöffnet. „Es ist uns wichtig, Jugendlichen auch in der Corona-Krise einen Raum zum gemeinsamen Austausch zu ermöglichen. Das bietet Struktur und ermöglicht Spaß durch virtuelle Kontakte“, so

Landesrätin Andrea Klambauer. Ein Blick auf die Internetseiten der Vereine und Organisationen lohnt sich. Sie bieten kurzweilige und abwechslungsreiche Angebote. Zudem sind die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter vielfach via Handy oder E-Mail persönlich erreichbar und für alle da.

Förderungen an Jugendzentren frühzeitig überwiesen

Eine schnelle Unterstützung für die offene Jugendarbeit kommt nun vom Referat für Jugend, Generationen und Integration. Die Förderung in der Höhe von 762.909 Euro wird an alle 54 Jugendzentren und -treffs in den nächsten zwei Wochen überwiesen. Ebenso bekommen auch alle 16 Jugendorganisationen ihre Förderungen in Summe von 382.500 Euro in den kommenden Tagen. Damit soll in diesen fordernden Zeiten die offene sowie die organisierte Arbeit finanziell abgesichert werden.

akzente Salzburg ebenfalls digital erreichbar

Auch akzente Salzburg ist als Info-Drehscheibe der offenen Jugendarbeit unter dem Motto „Die Welt steht Kopf, aber wir sind trotzdem für euch da!“ telefonisch, per E-Mail und über Social Media erreichbar. Auf der Seite jugend.akzente.net und auch auf den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook wird fleißig gepostet und kommuniziert. „Da auch die akzente-Regionalstellen und die Jugendinfo momentan geschlossen sind, gibt es auch bei uns viele Informationen, Tipps und Links online“, so Alexander Mitter, der Geschäftsführer von akzente Salzburg. Neben vielen unterhaltsamen Angeboten für Jugendliche finden auch ernste Themen ihren Platz, wie zum Beispiel „Fake News“ in Zeiten von Corona.

Aktuelle Meldungen über den S-Pass

Auch der S-Pass, die Salzburger Jugendkarte, informiert Karten-Mitglieder regelmäßig über virtuelle Angebote und Neuigkeiten. Die Infos werden vor allem in der S-Pass-App mittels Push-Nachrichten direkt an 50.856 Mobiltelefone verschickt.

Landesjugendbeirat: Umfangreiches Angebot für Jugendliche

Der Vorsitzende des Landesjugendbeirats, Andreas Huber-Eder, freut sich über das breite Angebot: „Besonders hervorheben möchten wir das umfangreiche digitale Angebot, das von den Jugendzentren und -treffs sowie den Streetworkern innerhalb kürzester Zeit erstellt wurde. Auf jugend.akzente.net reichen die Ideen von Kreativwettbewerben über gemeinsames Spielen oder virtuelles Abhängen bis hin zur Möglichkeit, Infos rund um die Krise oder Herausforderungen und Probleme zu besprechen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten auch die Möglichkeit, sich einzeln und vertraulich an sie zu wenden.“

Beratungen übers Telefon

„Als Jugendlandesrätin ist es mir wichtig, Jugendlichen in Zeiten der Unsicherheit Unterstützung zu geben. Die derzeitige Beschränkung unserer persönlichen Kontakte kann sehr belastend sein. Man sehnt sich nach einer unbeschwerten Zeit und vermisst die Treffen mit Gleichaltrigen. Wenn euch Sorgen belasten, ihr euch nach einem

Gespräch sehnt, oder ihr mit der neuen Situation Probleme habt, ruft bitte eine der folgenden Telefonnummern an. Denn dort wird euch zugehört, und gemeinsam werden Lösungswege gefunden“, so Landesrätin Klambauer.

Die Hotlines für Beratungen

Rat und Unterstützung findet man rund um die Uhr unter der „Rat auf Draht Hotline“ 147, unter der Ö3 Kummernummer 116 123 (ohne Vorwahl von 16 bis 24 Uhr) sowie der Kidsline 0800 234 123, die auch einen Live-Chat unter kids-line.at anbietet. „Lieber etwas früher melden, als zu warten, bis euch die Decke auf den Kopf fällt. Ansonsten nutzt die Chat-Funktionen, um mit euren Freunden und Freundinnen in Kontakt zu bleiben. Vielleicht könnt ihr auch einmal bei jenen Klassenkollegen nachfragen, die im Alltag nicht so viele soziale Kontakte haben. Sie freuen sich bestimmt darüber“, so Klambauer abschließend. Alle Corona-Hotlines gibt es zusammengefasst auf der [Landes-Webseite](#). LK_200401_140 (sf/grs/mel)

Medienrückfragen: Franz Wieser, Pressesprecher Land Salzburg, Landes-Medienzentrum, Tel.: +43 662 8042-2365, Redaktionshandy: +43 664 3943735

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#)

[Gesellschaft](#)[Soziales](#)[Corona](#)[Klambauer](#)[Twittern](#)[Teilen 8](#)